



BESCHLUSSVORLAGE

Abt. 3

Tagesordnungspunkt: 1

Beschaffungswesen; Beschaffung eines Abrollbehälter-Schlauch (Los 1) mit Beladung (Los 2) zur Stationierung bei der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen

Ansprechpartner/in:

Tel. 08122/

Erding, 16.05.2022
Az.:

Anlage(n):

Zuwendungsbescheide der Regierung von Oberbayern
Ausschreibungsunterlagen

Kreisausschuss am 06.04.2022

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Im Jahr 2021 wurden 50.000 € für die Beschaffung des Abrollbehälters Schlauch in den Haushalt eingestellt.

Für den Landkreis Erding belaufen sich die Kosten nun auf 61.870,46 € brutto (51.991,98 € netto).

Es ergibt sich somit eine Differenz von 11.870,46 €. Für diese Summe sind jedoch auf der entsprechenden Haushaltsstelle noch Haushaltsausgabereste vorhanden.

Beschlussvorschlag:

Beschaffung Abrollbehälter-Schlauch mit Beladung

Es werden folgende Anbieter beauftragt:

1. Los 1 Abrollbehälter nach DIN 14505 – Feuerwehertechnischer Aufbau, Firma F. L. M Vertriebs- und Service GmbH zum Gesamtpreis von 114.000,00 € netto.
2. Los 2 Feuerwehertechnische Beladung für Abrollbehälter nach DIN 14505, Firma BAS Vertriebs GmbH zum Gesamtpreis von 39.563,79 € netto.



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Zwischen KBR Vogl und dem Bürgermeister der Gmd. Taufkirchen Herr Haberl wurde vereinbart, dass der Landkreis einen **Abrollbehälter-Schlauch** zur Stationierung bei der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen beschafft.

Man ging damals von Gesamtkosten in Höhe von ca. 150.000 € aus. Für die Beschaffung dieses Abrollbehälters hat die Regierung von Oberbayern mittels Bescheid vom 19.11.2021 dem Landkreis Erding eine Zuwendung in Höhe von 50.000 € bewilligt, plus 9.000 € Zuschuss für zwei dazugehörige Tragkraftspritzen.

Es wurde besprochen, dass der verbleibende Rechnungsbetrag zu gleichen Teilen von der Gemeinde Taufkirchen und dem Landkreis Erding getragen werden soll.

Um die Beschaffung bewerkstelligen zu können, muss allerdings der Landkreis Erding in Vorleistung gehen und die Rechnungen, nach Erhalt des ausgeschriebenen Behälters samt Beladung, begleichen. Der Landkreis erhält dann im Nachgang die Förderung von der Regierung und den Anteil der Gemeinde Taufkirchen.

Die Kostenschätzung der Kreisbrandinspektion zusammen mit den Entscheidungsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen lag Mitte 2021 bei 150.000 €.

Die Firma F.L.M. hat am 08.03.2022 schriftlich dargestellt, dass aufgrund der aktuellen Preisentwicklung am Rohstoff- und Zuliefermarkt ihr Angebot über den von der Kreisbrandinspektion kalkulierten Kosten liegt.

Als Begründung wurde angegeben, dass Energiekosten für Strom und Gas stark gestiegen sind. Außerdem ist der Einkaufspreis für Baustahl von Anfang 2021 ca. 0,60 €/KG auf bis zu 2,00 €/KG gestiegen, teilte FLM mit. Der Einkaufspreis für Aluminiumprofile ist, lt. F.L.M. ebenfalls von Anfang 2021 4,25 €/KG auf aktuell 8,00 €/KG gestiegen, die nächste Preiserhöhung zum 01.04.22 um 0,60 €/KG wurde F.L.M. bereits angekündigt.

Im Rahmen der durchgeführten Ausschreibung hat innerhalb der Angebotsfrist v. 20.01.2022 bis 21.02.2022 für das Los 1 nur die Firma F.L.M ihr o. g. Angebot abgegeben. Auch zum Los 2 ist nur von der Firma BAS ein Angebot eingegangen. Es stehen also keine weiteren Angebote von anderen Firmen zur Auswahl. Eine neue Ausschreibung würde die Angebotssumme weiter in die Höhe treiben.

Die Kostenverteilung bestimmt sich wie folgt:

- Zuwendungsbewilligung der Regierung für den Abrollbehälter Schlauch zur Stationierung bei der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen: 50.000 €
- Zuwendungsbewilligung der Regierung für zwei Tragkraftspritzen zur Stationierung bei der Freiwilligen Feuerwehr Taufkirchen: 9.000 €
- Landkreis Erding: 61.870,46 € brutto (51.991,98 € netto)
- Taufkirchen: 61.870,46 € brutto (51.991,98 € netto)
- Gesamtbetrag: 182.740,91 brutto (153.563,79 € netto)